



Bildquelle: Eye Wire

Akupunktur hilft bei Heuschnupfen

Besserung bei 80% der Pollenallergiker

Akupunktur hilft bei allergischer Rhinitis. Das hat eine Studie mit mehr als 5.000 Pollenallergikern an der Berliner Charité eindrucksvoll gezeigt.

Alle Studienteilnehmer litten eingangs an typischen Heuschnupfensymptomen wie Niesanfällen, Augenentzündungen und Atembeschwerden. Bei 80 % dieser Patienten stellte sich eine Besserung der Heuschnupfenbeschwerden durch die Akupunkturbehandlung ein, berichten Prof. Stefan Willich und Privatdozent Benno Brinkhaus von der Berliner Charité. Zusätzlich gaben die Betroffenen eine deutliche Steigerung ihrer Lebensqualität an. Diese Ergebnisse ließen darauf schließen, dass Akupunktur für die Routinerversorgung bei allergischer Rhinitis geeignet sei, so die Wissenschaftler.

„Wir empfehlen allen Pollenallergikern, schnellstmöglich eine Akupunkturbehandlung aufzunehmen, damit sich der Heuschnupfen nicht zu einem Heuasthma entwickelt“, sagte der Vorsitzende der Deutschen Akademie für Akupunktur und Aurikulomedizin e.V. (DAAAM) Prof. Dr. Frank R. Bahr in einer Stellungnahme zu der Untersuchung.

Qualifizierte Ärzte für eine Akupunkturbehandlung finden Sie hier:

www.akupunktur.de/patient/arztliste.php

Quelle: Nach Informationen von Annals of Allergy, Asthma and Immunology (Ann Allergy Asthma Immunol, 5, 2008, 535)